



Figur einer Göttin in einem ägyptischen Sarkophag
(Louvre, Paris) Phot. Alinari



Das Schönheits-ideal der Urzeit:
Die Venus von Willendorf

5 Jahr- weiblicher

Von LUCIEN

Das Motiv ist so alt wie die Kunst, vielleicht nicht ganz so alt, denn in den Fresken der Wunderhöhle von Altamira fehlt das Weib. Dem Jäger der älteren Steinzeit, der durch diese magischen Tierdarstellungen das Wild herbeizwingen wollte, war es noch kein Problem, mindestens keines, das an Wichtigkeit der täglichen Beute zu vergleichen gewesen wäre. Herdenwirtschaft und Ackerbau aber lassen neue religiöse Vorstellungen in ihm entstehen, und das Prinzip der Fruchtbarkeit findet im Weibe seine zwanglose Verkörperung. So tritt